

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Mutterkonzern/Gesellschafter	Stölting Service Group GmbH
Kernkompetenzen, aus denen sich heutiges Dienstleistungsspektrum entwickelt hat	Facility Management Dienstleistungen im Bereich Reinigung, Sicherheit, Personal
Facility Services seit	1899
Internet	www.stoelting-gruppe.de

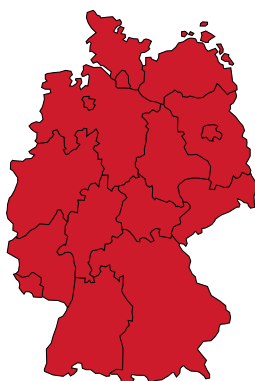
Unternehmenskennzahlen

Umsatz aller Geschäftsfelder (in Mio. Euro):				
	2022	2023	2024	2025 (Tendenz)
In Deutschland	357	362	373	374
Weltweit	359	364	373	389
Mitarbeiter aller Geschäftsfelder:				
In Deutschland	14.250	14.070	14.980	15.000
Weltweit	14.320	14.380	15.163	15.800

Umsatz im Bereich Facility Services (in Mio. Euro):				
	2022	2023	2024	2025 (Tendenz)
In Deutschland	308	317	333	335
Weltweit	308	317	338	345
Mitarbeiter im Bereich Facility Services:				
In Deutschland	13.466	13.728	14.357	14.450
Weltweit	13.466	13.728	14.540	14.710

Auszubildende im Bereich Facility Services:				
In Deutschland	47	60	138	145
Angebotene Ausbildungsberufe im Bereich Facility Services:				
Gebäudereiniger/-in, Fachkraft für Schutz & Sicherheit, Fachkraft im Veranstaltungsschutz, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement, Kaufmann/-frau für Büromanagement				

Nationale und internationale Präsenz



Niederlassungen in Deutschland:	
	100
Standorte in Deutschland:	
	80
Internationale Präsenz:	
Österreich	

Leistungsprofil

Umsatz nach Leistungspaketen gemäß DIN 32736 (in Prozent):			
Technische Facility Services	4	Kaufmännisches Objektmanagement	2
Infrastrukturelle Facility Services	92	Flächenmanagement	2

Anteil am Umsatzvolumen, das mit Nachunternehmern/Kooperationspartnern erbracht wird nach Leistungsbereichen (in Prozent):			
Technische Facility Services	65	Kaufmännisches Objektmanagement	0
Infrastrukturelle Facility Services	5	Flächenmanagement	0

Verhältnis Umsätze aus Aufträgen der öffentlichen Hand zu privaten Auftraggebern (in Prozent):				
	2022	2023	2024	2025 (Tendenz)
Öffentliche Hand	19	18	19	18
Private Auftraggeber	81	82	81	82

Umsatzverteilung in Bezug auf Nutzungsart (in Prozent):				
	2022	2023	2024	2025 (Tendenz)
Industriebauten	9	10	10	10
Logistik- und Lagergebäude	6	7	10	10
Krankenhäuser und soziale Einr.	10	9	6	6
Büro-/Verwaltungsgebäude	10	9	10	10
Wohnbauten	11	12	15	15
Bildungs-/Forschungseinr.	6	6	6	7
Retail	26	28	30	30
Hospitality	4	3	2	2
Sonstige	18	16	11	10

Vertragsmodelle

Welche Vertragsmodelle bieten Sie an (1) und welche davon existieren derzeit in Form aktueller Verträge (2):		
	1	2
FM Bewirtschaftungsvertrag (ganzheitliche Gebäudebewirtschaftung)	✓	✓
Outsourcingvertrag (Übernahme Bewirtschaftungsaufgaben inkl. Personalübernahme)	✓	✓
FM Betreibervertrag mit Beteiligung AG (Betreibergesellschaft)	✓	✓
Anlagen- bzw. Energieliefer-Contracting (Re-Finanzierung über Grund- und Leistungspreise)		
Performance- bzw. Einspar-Contracting (Re-Finanzierung über Contracting-Rate und Einsparungen)		
Technische Facility Services mit integriertem Einspar-Contracting/ integrierter Energieeffizienzgarantie		
Betreibervertrag Ladestationen E-Mobilität		
PPP (Public Private Partnership)	✓	✓
Property Management Vertrag		

Qualitätssicherung und Nachhaltigkeitsmanagement

Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ff	✓
Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 ff	✓
Regelm. Zertifizierung nach DIN ISO 45001	✓
Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001	✓
Regelm. Zertifizierung nach DIN EN ISO 50005	
Regelm. Energieaudit nach DIN EN 16247	
Regelm. Zertifizierung nach SCC	✓

Bevorzugte EDV-Systeme

CAFM	Wartung/ Instandhaltung	ERP	Energie-management
Dynamics 365 Business Central	Dynamics 365 Business Central	Dynamics 365 Business Central	Dynamics 365 Business Central

Tätigkeitsbereiche in Anlehnung an DIN 32736

Technische Facility Services:			
	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Bedienung/Überwachung der technischen Anlagen	✓		
Technische Notrufdienste			
• Ständig besetzte 24h-Notrufzentrale	✓	✓	
• Elektronische Aufschaltung von Störungsmeldungen	✓	✓	
• VdS-zertifizierte Notrufzentrale zur Personenbefreiung aus Aufzügen	✓	✓	
Instandhaltung (gemäß DIN 31051) und Störungsmanagement für nachstehende Gewerke (gemäß DIN 276)			
• Technische Einbauten Baukonstruktion (Sonnenschutz, Tür- und Toranl., etc.)		✓	
• Abwasser- und Wasseranlagen		✓	
• Gasanlagen		✓	
• Wärmeversorgungsanlagen		✓	
• Lufttechnische Anlagen		✓	
• Starkstromanlagen		✓	
• Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen		✓	
• Förderanlagen (Aufzüge, Fahrtreppen etc.)		✓	
• Feuerlöschanlagen		✓	
• Veranstaltungstechnik	✓	✓	
• weitere Nutzungsspezifische Anlagen (Küchentechnik, Labortechnik, etc.)		✓	
• Gebäudeautomation/ Gebäudeleittechnik		✓	
Sachverständigenprüfungen		✓	
Gewährleistungsverfolgung		✓	
Energiemanagement		✓	
Informationsmanagement		✓	

Flächenmanagement:			
	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Nutzungsplanung/Nutzungskonzepte	✓		
Flächenanalyse/-optimierung	✓		
Belegungs-/Variantenplanung	✓		
Leerstandsmanagement	✓		
Analyse und Festlegung nutzungsorientierter, technischer Raumkonditionen	✓		
IT-gestütztes Workplace Management	✓		
Konferenz- und Veranstaltungsmanagement			
• Belegungsmanagement von Konferenz- und Veranstaltungsflächen	✓		
• Technischer Veranstaltungsservice	✓	✓	
• Infrastruktureller Veranstaltungsservice	✓	✓	
• Kaufmännische Abwicklung	✓		

Infrastrukturelle Facility Services:			
	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Reinigungs- und Pflegedienste			
• Unterhaltsreinigung	✓		
• Glas- und Fassadenreinigung	✓		
• Industriereinigung	✓		
Dienste in Außenanlagen			
• Reinigung Außenanlagen	✓		
• Winterdienst	✓		
• Vegetationspflege	✓		
Verpflegungsdienste/Catering			
• Kantinenbetrieb	✓	✓	
• Vending/Automatencatering	✓	✓	
Sicherheitsdienste			
• Empfangs-/Pfortnerdienste	✓	✓	
• Objektbewachung	✓	✓	
• Revier-/Schließdienste	✓	✓	
• Sonderbewachungen	✓	✓	
• Feuerwehr	✓	✓	
• Vorbeugender Brandschutz	✓		
Zentrale Kommunikationsdienste			
• Telefonzentrale	✓		
• Helpdesk-/Call-Center-Betrieb	✓		
Hausmeisterdienste	✓	✓	
Interne Postdienste	✓		
Kopier- und Druckdienste	✓		
Parkraumbetreiberdienste	✓		
Umzugsdienste	✓	✓	
Waren- und Logistikdienste	✓		
Abfallmanagement/Entsorgung	✓	✓	
Fuhrparkmanagement	✓	✓	

Kaufmännisches Objektmanagement:			
	mit eigenem Personal	über Partner	nicht angeboten
Beschaffungsmanagement	✓		
Kostenplanung und -kontrolle	✓		
Objektbuchhaltung	✓		
Vertragsmanagement	✓		
Miet-/Nebenkostenabrechnung	✓		

DER ALLROUNDER FÜR MODERNE DIENSTLEISTUNG



WIR MACHEN. SEIT 1899

Stölting Service Group GmbH

Johannes-Rau-Allee 15-19 · 45889 Gelsenkirchen

Telefon: +49 209 – 70279 – 0

E-Mail: info@stoelting-gruppe.de · www.stoelting-gruppe.de

UNGEN

40 Standorte in Deutschland und Österreich, rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Nationalitäten und seit 125 Jahren erfolgreich am Markt: Die Stölting Service Group GmbH hat sich vom einstigen Glasreinigungsunternehmen zu einem der führenden Anbieter von Serviceleistungen in den Bereichen Reinigung, Sicherheit, Personal, Rail, Train und Event entwickelt.

Ist man in Gelsenkirchen, der Heimatstadt der Unternehmensgruppe, auf der Suche nach einer Erfolgsgeschichte aus der Wirtschaft, kommt man um das Hafenquartier Graf Bismarck nicht herum. Hier ist Stölting seit 2018 zu Hause. Der Neubau der Firmenverwaltung „Stölting Harbor“ hat der ehemaligen Industriebrache ein modernes Erscheinungsbild mit maritimem Flair verliehen. Direkt neben dem Rhein-Herne-Kanal ist ein viergeschossiger Neubau mit großzügigen Büroflächen mit Hafenblick sowie Gastronomie im Erdgeschoss entstanden. Damit leistet Stölting einen aktiven Beitrag zur Revitalisierung des Ruhrgebiets und unterstreicht seine Rolle als Impulsgeber für einen nachhaltigen Strukturwandel. Allein im Großraum Gelsenkirchen arbeiten bei Stölting rund 3.500 Beschäftigte.

Nähe zum Kunden durch dichtes Standortnetz

Doch Stölting ist längst nicht nur im Ruhrgebiet aktiv: Mit namhaften Kunden wie der Deutschen Bahn und Fußballvereinen wie FC Schalke 04, Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg, Fortuna Düsseldorf oder FK Austria Wien zählt Stölting zu den Top 10 in den Schwerpunktbereichen Reinigung, Sicherheit und Personal in Deutschland. Besonders in den vergangenen 20 Jahren ist Stölting stark gewachsen: Der Umsatz hat sich ver Hundertfacht und das Unternehmen hat sich sukzessive zu einem Full-Service-Anbieter entwickelt – mit dem Anspruch, ein verlässlicher Problemlöser für Kunden zu sein. „Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, über einen Ansprechpartner zahlreiche Servicedienstleistungen abzuwickeln. Um schnell auf Kundenanfragen reagieren und individuelle Lösungen anbieten zu können, setzen wir auf ein dichtes Netz regionaler Strukturen – mit Standorten alle 50 bis 100 Kilometer. Dieses Netz haben wir im vergangenen Jahr weiter ausgebaut“, sagt Sebastian Mosbacher, Geschäftsführer der Stölting Service Group.

Klares Zukunftsziel: Wachstum vorantreiben

Mit einem starken Fundament in Deutschland und einer klaren Wachstumsstrategie im Gepäck richtet

Stölting den Blick konsequent nach vorn. Anfang 2025 wagte das Unternehmen den nächsten Schritt in Richtung Internationalisierung: Mit dem Eintritt in den österreichischen Markt eröffnet sich ein neues Kapitel.

Mitarbeiterförderung: Ideen entwickeln und Innovationen vorantreiben

In allen Unternehmensbereichen sucht Stölting kontinuierlich talentierte und engagierte Fachkräfte. Unabhängig von der beruflichen Qualifikation gibt das Unternehmen jedem Menschen eine Chance auf einen Job – vom Akademiker über den Berufseinsteiger bis hin zur Aushilfskraft. Damit schafft Stölting Chancengleichheit und fördert die Vielfalt in der Belegschaft. Diese spiegelt sich in der Zusammenarbeit von Menschen aus über 100 verschiedenen Nationalitäten wider und macht Stölting zu einem Integrationsmotor. Ob in der Reinigung, der Sicherheit, im kaufmännischen Bereich oder im Catering: 400 vakante Stellen eröffnen die Möglichkeit, neue Fachkräfte zu gewinnen und die bestehenden Teams weiterzuentwickeln. „Bei uns können und sollen Mitarbeitende aktiv mitgestalten. Dazu gehört, eigene Ideen zu entwickeln, Innovationen voranzutreiben, mitzubestimmen und Verantwortung zu übernehmen“, so Sebastian Mosbacher.

Ausbau der Digitalisierung wird konsequent fortgesetzt

Um Kundenbedürfnisse zu erfüllen und dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzt Stölting auf zukunftsweisende Technologien. Mit Investitionen in Robotik, Drohnentechnik und Digitalisierung sollen Prozesse effizienter und intelligenter gestaltet werden. Dabei schafft Stölting ein Umfeld, in dem Innovation aktiv gelebt wird: „Ideen entstehen nicht nur ‚von oben‘, sondern wachsen aus den Teams heraus – getragen von der Überzeugung, dass die besten Lösungen dort entstehen, wo Menschen Freiraum zur Entfaltung haben“, betont Sebastian Mosbacher.